

Jugendliche bringen Visionen zu Papier

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-640070>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jugendliche bringen Visionen zu Papier

INTERNET

Literaturwettbewerb:

www.stories-of-the-future.ch

Jugendforum Energieperspektiven

2035/2050: www.jugendforum.ch

Solothurner Literaturtage: www.literatur.ch

Berner Kantonalbank: www.money-net.ch

Schweizer Buchhändler- und Verlegerverband

SBVV: www.swissbooks.ch

Stämpfli Verlag AG:

www.staempfliverlag.com

M-Real Biberist: www.biberist.com

Die Partner im Projekt

Für das Projekt «Stories of the future» konnte das Bundesamt für Energie folgende Partner gewinnen:

- **Solothurner Literaturtage:** In Solothurn findet am 26. Mai 2006 die Preisverleihung statt.
- **Money-net.ch/Berner Kantonalbank:** Die BEKB stellt die Preisgelder zur Verfügung. Der beste Beitrag wird mit 5000 Franken ausgezeichnet, die weiteren vier Preisträger erhalten je 2500 Franken.
- **Stämpfli Verlag:** Der Verlag nimmt das Buch zum Wettbewerb in die Sachbuchreihe auf und unterstützt das BFE bei Marketingmassnahmen.
- **M-Real Biberist:** Die Papierfabrik stellt das Papier für den Druck des Buchs sowie anderer Drucksachen zur Verfügung.
- **Schweizer Buchhändler- und Verlegerverband SBVV:** Der Verband unterstützt den Wettbewerb mit Massnahmen im Bereich PR/Marketing.

Das Bundesamt für Energie hält Wort: Mit dem Literaturwettbewerb «Stories of the future» stellt das BFE eine weitere Plattform bereit, auf der sich die Schweizer Jugend an der energiepolitischen Zukunftsdebatte beteiligen kann. Gefragt sind originelle und spannende Kurzgeschichten zur Energiezukunft der Schweiz.

«Künftige Generationen sollen ihre Gegenwart so gestalten können, wie sie es möchten und nicht unsere Hinterlassenschaft ausbaden und bezahlen müssen.» Diese Worte richtete Bundesrat Moritz Leuenberger im Sommer an die Jugendlichen des «Jugendforums Energieperspektiven», die im Historischen Museum in Bern ihre Projektarbeiten zum Thema Energie präsentierten (energeia Nr. 4).

Energie ist ein Grundbedürfnis

Mit dem Literaturwettbewerb «Stories of the future» lässt nun das BFE den Worten Taten folgen. Zur Teilnahme berechtigt sind Jugendliche im Alter zwischen 16 und 18 Jahren. «Gefragt sind Kurzgeschichten, in denen für einmal nicht technische oder wirtschaftliche Betrachtungen im Vordergrund stehen», erklärt Marianne Zünd, Kommunikationsleiterin im BFE. «Die Jugendlichen sollen innovative, überraschende und kreative Visionen über das Zusammenleben in der Schweiz im Jahr 2050 und zum Thema Energie entwickeln. Mit solchen Projekten», fügt Marianne Zünd an, «will das BFE zeigen, dass Energie mehr ist als nur Technik, nämlich ein Grundbedürfnis.»

Originalität, Einfallsreichtum und Kreativität

Die jungen Autoren orientieren sich beim Schreiben an Fragestellungen wie: Welche Technologien und Anwendungen werden unseren Alltag, unsere Arbeit, die Freizeit und Ferien prägen? Wie bewegen wir uns fort, wie bauen wir unsere Gebäude, auf welche Energiequellen greifen wir zurück?

Was zählt sind Originalität, Einfallsreichtum und Kreativität sowie Aufbau und Stil der Kurzgeschichte. Die Verfasser der besten fünf Geschichten erhalten Preisgelder, die dreissig originellsten Beiträge werden in einem Buch ver-

öffentlicht – inklusive eines persönlichen Beitrags von Bundesrat Moritz Leuenberger.

Literaturtage bieten würdigen Rahmen

Als Partner konnte das BFE die Organisatoren der Solothurner Literaturtage gewinnen. Diese stellen eine Jury, welche die Arbeiten bewertet. «Damit ist sichergestellt, dass die Beiträge der Jugendlichen mit professionellen Augen gelesen und beurteilt werden», betont Marianne Zünd. Die Organisatoren der Literaturtage haben sich bereit erklärt, die Preisverleihung in das Programm der nächsten Veranstaltung am 26. Mai 2006 aufzunehmen. «Für uns ist das eine erfreuliche Zusammenarbeit», bekräftigt Geschäftsführerin Vrony Jaeggi. «Die Förderung des Literaturschaffens von jungen Menschen liegt uns am Herzen. Zudem ist das Thema spannend und die Tatsache, dass wir im nächsten Frühling in Solothurn den Bundespräsidenten begrüssen dürfen, wertet unseren Anlass natürlich auf.»

Vertrauen in die Jugendlichen

Die Erwartungen beim BFE in das Projekt sind gross: Ziel ist, den Puls junger Menschen zu fühlen und sich ein verlässliches Bild über deren Zukunftsvisionen zu machen. «Wir trauen den Jugendlichen viel zu», betont Marianne Zünd. Die Kommunikationsexpertin schöpft aus der Erfahrung in der Zusammenarbeit mit dem Jugendforum Energieperspektiven, das «konkrete und kreative Vorschläge an die politischen sowie wirtschaftlichen Entscheidungsträger formulierte.» Im BFE hat man erkannt: Die Ansichten der Jugend müssen in die energiepolitische Diskussion der kommenden Jahre einfließen.

Einsendeschluss für die Kurzgeschichten ist der 16. Dezember 2005, die Teilnahmebedingungen sind unter www.stories-of-the-future.ch einsehbar.

(rik)